

Secretär. Der dritten Gaupräsidentin steht gar keine Hilfskraft zur Verfügung. Dort wäre eine Sekretärin dringend notwendig, ebenso ein Sekretariat in Süd- und Ostböhmen.

Der katholische Frauenbund zählt ungefähr vierzigtausend Mitglieder, von denen jedoch nur der geringste Teil einen nennenswerten Beitrag zahlt. Er fehlt allgemein das Verständnis für die Arbeit der Sekretariate, so daß die meisten Ortsgruppen ihren Mitgliedsbeitrag von 2 bis 4 Kr. jährlich für ihre lokale Karitätätigkeit zurückhalten; z. B. von den 21.000 Mitgliedern in West- und Südböhmen sind heuer an Mitgliedsbeiträgen 3.334 Kr. eingelaufen, die Ausgaben des Sekretariates aber betragen an Gehältern 9.000 Kr., für Einrichtungsgegenstände 18.000 Kr., für Versammlungsreisen 10.000 Kr. und Postauslagen 4.000 Kr.

Dafür hat das Sekretariat Folgendes im Jahre seines Bestehens geleistet:

Die Veranstaltung zahlreicher Demonstrationsoberammlungen für die Weibehaltung der Religion in der Schule und von Propagandaveranstaltungen für die kath. Presse.

Die Vorarbeiten für die Zusammenstellung des Erzgebirgsbuches in die Schweiz und die Verteilung der Schweizer Liebesgaben.

Einfaches und andauerndes Eintreten für die Not der kath. Priester. Mit Erlaubnis des erzbischöflichen Ordinariates die erfolgreiche Anregung eines großen Sühnetages vor dem Allerheiligsten Altarsakramente, für die besonderen Sakramente des Jahres 1919-20.

Die Herausgabe von Flugblättern, von Gau sekretariats-Mitteilungen und des mit Begeisterung aufgenommenen Frauenbundeskalenders. Die Anregung und Einrichtung zahlreicher katholischer Liebeszettel.

Die Veranstaltung großer glänzender besuchter Gaukatholikentage, Faid, Mariafest und Pfand.

Regelmäßige Organisationsstätigkeit mit ausgedehnter Korrespondenz, mit sechs Rundschreiben in einem Jahre und zwei bis vier Versammlungen in jeder Woche, wozu der katholische Frauenbund die Rednerinnen, bew. die Redner beistellt.

Große, mühevoll Privatkorrespondenz zwecks Rat und Vermittlung für Einzelpersonen.

Die Sekretariate sind die Lebensquellen der Organisation. Ein stilles Auftreten nach außen, eine großzügige, sozial-wirtschaftliche und caritative Tätigkeit wird erst dann möglich sein, wenn alle einzelnen Ortsgruppen in den lebhaftesten Verkehr mit dem Sekretariate stehen und dasselbe als ihr Eigentum fördern und erhalten. Freilich hat das west- und südböhmische Sekretariat einen großen Wohltäter, der es bis zur äußersten Grenze seiner so vielseitig in Anspruch genommenen Mittel unterstützt hat, doch kann ein Einzelner unmöglich eine so große Organisation erhalten und arbeitsfähig machen.

Der Schweizerische „Katholische Frauenbund“ ist in seiner unerlöschlichen, rassistischen Nächstenliebe ganz von selbst an uns herangetreten, um uns seine Hilfe anzubieten. Ihm verdanken wir es, daß wir 400 arine Erzgebirgs-kinder zur Erholung nach der Schweiz schicken konnten, die mit Gottes sichtbarer Hilfe gesund und blühend von dort heimgekehrt sind. Wir haben zweimal eine Novene von heiligen Weissen lesen lassen zu Ehren der Patrone und Schutzengel der Schweiz, damit Gott unseren Wohltätern die unermüdbare Liebe, die opferwillige Arbeit und die großen Auslagen vergelte, welche der Schweizerische „Katholische Frauenbund“ für uns aufgewandt hat. Wir haben ihnen besonders viel Mühe bereitet, da es das erste Mal war, daß von den deutschen katholischen Frauen Böhmens eine solche Aktion durchgeführt wurde und wir auf diesem Gebiete zunächst so manches Lehrgeld zahlen mußten.

Uniges „Vergelt's Gott“ unfernen hochwürdigsten Bischöfen, welche die Reife bis Buchs und die Verkündigungsauslagen von der Spende des hl. Vaters Benedikt IV. für die notleidenden Kinder der Tscheco-Slowakei bezahlt haben. Ehrlicher Dank gebührt auch den

staatlichen Behörden und dem Roten Kreuz in Prag, die uns wirklich wohlwollend unterstützten.

Der Schweizerische „Katholische Frauenbund“ hat uns auch fünf Kisten mit Schuhen und Kleidungsstücken geschickt, die zu unserem schmerzlichsten Leidwesen an der Grenze geplündert wurden. Alle schönen neuen Sachen kamen weg und es regnete in die aufgeborenen Kisten hinein. Doch das Uebriggebliebene wurde von dem wackeren Graaliger Frauenbundsmitglied hergerichtet und nach Angaben des Gau sekretariates verteilt. Im ganzen Erzgebirge herrscht große Begeisterung für den kath. Frauenbund um dieser gelungenen Caritasaktion willen.

Wir bitten alle deutschen katholischen Mädchen, Frauen und Mütter, sich großherzig und mit ehrlichem guten Willen an die Aufgaben hineinzuwenden, welche sich der katholische Frauenbund gestellt hat. Die Zeit in der wir leben ist entsehrlich. Es geht heute um den Katholizismus der Deutschen in Böhmen, um die Familie, um die geistige und wirtschaftliche Freiheit, um die ganze Zukunft des deutschen Volkes! Taub gegen des Unglaubens Sirenenangefang von der freien Liebe, unbefähigt um sein Marktgeld zu emanzipation und Gleichberechtigung, blicken wir auf das ungeheure Elend, das diese Schlagworte über unser Volk gebracht haben und halten um so entschlossener fest an der einzig wahren Frauenwürde, der katholischen Jungfräulichkeit, der katholischen Ehe und der katholischen Mutter-schaft!

Besonders wir gebildete und einfaches „besser“ gestellte Frauen wollen in Erkenntnis des schweren Unrechtes, das gerade unsere Klasse durch religiöse Gleichgültigkeit, durch geistigen Hochmut und kleinliche Menschenfurcht auf sich geladen hat, mit dem letzten Aufgebot unserer Kräfte daran arbeiten, diesen unermeßlichen Schaden ein ganz klein wenig wieder gut zu machen.

Wer in seinem Orte einen katholischen Frauen- oder Mädchenbund hat, der wirke für diesen im Geiste der oben vorgezeichneten Grund-sätze. Wo ein anderer christlicher Frauen- oder Mädchenverein irgendwelcher Art besteht, wollen wir trachten, daß er sich dem katholischen Frauenbunde anschließe zu einheitlicher, großzügiger Arbeit. An keinem Orte dürfen es heute die katholischen Frauen und Mädchen veräumen, sich zu vereinigern, um stark und einig Großes für ihre Sache leisten zu können. Jede katholische Frau, jedes katholische Mädchen, soll wenigstens beiträgendes Mitglied der katholischen Frauenorganisation werden. Jede Art von Auskunf erteilt die Zentrale des katholischen Frauenbundes in Petschau bei Karlsbad. Das kostbarste Gut unseres Volkes, seine unentbehrliche Kräftequelle ist in Gefahr: die christliche Familie. Sie ist in Gefahr, weil ihr Grundpfeiler, die Frau, wankend geworden ist in ihrer Weltanschauung und ihrem Verantwortungsgefühl. Und wenn alle wankend werden sollten, eine katholische Frauenbunds-schwester, mit Gottes Gnade, wohl nicht!

Voll Dankbarkeit gegen den Schöpfer, der uns unsere weibliche Eigenart gegeben hat, wollen wir dieselbe nicht verleugnen, sondern im Rahmen des katholischen Frauenbundes auf unserem ureigensten Gebiete opferfreudig und begeistert arbeiten, für die Wiedergeburt des Katholizismus und für die Auferstehung eines großen deutschen Volkes!

Schriftleitung „Der Frau“ Petschau, Westböhmen, Czecho-Slovakia, EUROPE.

Heilig. Kreuz, du Siegeszeichen, Selig wer auf dich vertraut. Glücklich wird sein Ziel erreichen, Wer auf dich im Kampfe schaut.

Sichere Genesung aller Kranken durch die wunderwirkenden **Exanthematische Heilmittel** (auch Hauterkrankungen genannt) Schätzenswerte Erfindung des berühmten Einzig allein echt zu haben von **John Lindner**, Spezial-Arzt und alleinigem Besitzer der einzig echten reinen exanthemat. Heilmittel. Offiz. und Heilung: 3808 Prospect Ave., E. C. Cleveland, Ohio. Jeder Drucker 200. Man bitte sich bei den Heilmitteln u. Heilmitteln Kaufverpflichtungen.



Für eine längere Fahrt durch die Umgegend ist es notwendig, daß Ihr Automobil fit in gutem Zustand befindet.

Für ständiges Fahren innerhalb der Stadt bei jedweder Witterung ist es gerade so notwendig, das Auto gut instand zu halten.

Wenn Ihr Auto in letzter Zeit nicht einer eingehenden Reparatur unterzogen worden ist, bringen Sie es zu uns. Wir leisten sehr sorgfältige Arbeit in **Automobil-Reparaturen aller Art.**

Besichtigt unsere Auswahl in **Gebrauchten Autos** Alle in bestem Zustand.

**L.T. DUST'S GARAGE** Phone 114 HUMBOLDT, SASK.

**Musik-Unterricht** an Violine, Mandoline, Gitarre sowie Hawaiian- und Saiteninstrumente. Anfragen zu stellen bei Mrs. A. Rött und Mrs. Pet. Webers Haus, Münster, Sask. **O. Schoenwald.**

**Christliche Jungfrau!**

Willst du nicht Ordensschwester werden? Willst du nicht mitwirken an der Rettung unsterblicher Seelen und dabei deine eigene Seele retten? O, wenn du es erfassen würdest, welches Glück deiner im Kloster, im Ordensstande hart, ohne Zögern würdest du alles verlassen, alle Hindernisse überwinden, um dich dieses Glückes teilhaftig zu machen.

Was für Bedingungen werden an eine christliche Jungfrau gestellt, falls sie Ordensschwester werden will? — Sie muß erst entschlossen sein, die Welt um Gottes willen zu verlassen und sich ganz seinem Dienste zu weihen. Sie muß eine gute, christliche Erziehung genossen haben, gute Gesundheit und vor allem guten Willen besitzen.

Welche Papiere sind notwendig? — 1.) Taufzeugnis; 2.) Firmungsschein; 3.) eine Empfehlung von einem Priester.

Wie lange dauert es, bis eine christliche Jungfrau Ordensfrau wird? — Ungefähr 6 Monate nach dem Eintritt empfängt sie das Ordenskleid und einen Klosternamen; damit beginnt das Noviziat. Nach Ablauf des Noviziates, das bei den ehro. Ursulinen zwei Jahre dauert, legt sie die Gelübde der Armut, der Keuschheit und des Gehorsams ab. Dann ist sie im eigentlichen Sinne Ordensschwester.

Was tut eine Ordensschwester? — Sie verbringt ihr Leben im Dienste Gottes. Sie tut alles aus Liebe zu Gott. Ihr Leben besteht in Gebet, Arbeit und Erholung.

Was ist der Lohn, den eine Ordensfrau empfängt? — Hundertfältiges schon hier auf Erden, und das ewige Leben im Jenseits. Jesus Christus selbst hat es versprochen. Wie viele christliche Jungfrauen würden sich dem Ordensberufe widmen, wenn sie nur wüßten, wie glücklich eine Ordensfrau ist! Ihr Glück aber hier auf Erden steht in gar keinem Verhältnis zu dem ewigen Lohne, der ihrer wartet in der Ewigkeit.

Christliche Jungfrau, wenn du dich zum Ordensstande berufen glaubst, so wende dich beherzt mündlich oder schriftlich (in deutsch oder englisch) an **Die ehrwürdige Oberin der Ursulinen, Bruno, Sask.**

Kauft in den Geschäften die hier inserieren!

**Letterheads Envelopes**

Die Druckerei des „St. Peters Bote“ empfiehlt sich zur Herstellung aller Arten von **Druckarbeiten** für den Geschäfts- und Privatgebrauch, in deutscher, franzöf. und engl. Sprache, in schöner, geschmackvoller Ausführung. Schnelle Lieferung :: :: Billige Preise

**Circulars Posters**



Superior Mehl, 98 Pfd. Sack 5.75  
 Prairie Mehl " 5.25  
 Strong Paters " 4.75  
 XXXX Mehl " 3.00  
 Roggenmehl " 5.00  
 Granules " 5.50  
 Mele 100 Pfd. Sack 1.75  
 Shorts " 2.00  
 Haferstroh " 1.75  
 Gerststroh " 1.75  
 Screenings " 1.00  
 Gerollter Hafer 20 Pfd. Sack 95c  
 Gerollter Hafer 8 " 45c  
 Corn Meal 24 " 1.15  
 Corn Meal 10 " 50c  
 Calf Meal 25 " 1.75

Stock Food u. Poultry Supplies zu Preisen wie vor dem Kriege. Diese Preise behalten Gültigkeit bis andere veröffentlicht werden.

**McNab Flour Mills, Ltd., HUMBOLDT.**

**COAL** DRUMHELLER AND GALT — THE BEST IN THE WEST — sold by Liberty Grain Co., Ltd., LENORA LAKE

Sie finden bei uns: **Die Beste Bedienung Das Beste in Qualität**

Machen Sie einen Versuch! Sie dürfen fest überzeugt sein, daß unsere Qualität Eisenwaren Sie zufriedenstellen. Es nimmt zwei, um Geschäfte zu machen. Darum kommt zu uns, wo Kunden wie gute Freunde behandelt werden und ihnen alle Höflichkeit erwiesen wird.

**SCHOENAU BROS. & CO.** Main Street Stets zu Ihren Diensten! HUMBOLDT, SASK.

**Musik-Instrumente**

Violen . . . . . von \$6.00 bis \$25.00  
 Mandolin . . . . . von 6.00 bis 15.00  
 Gitarren . . . . . von 7.00 bis 16.00  
 Accordeons . . . . . von 7.00 bis 30.00  
 Harmonikas . . . . . von 50c bis 2.00  
 Phonographs . . . . . von 15.50 bis 300.00  
 Pianos und kleine Instrumente aller Art.

Wenn Sie ein Phonograph oder Player Piano besitzen, lassen Sie uns Ihren Namen auf unsere monatl. Post-Liste eintragen. Sie erhalten dann jeden Monat die neuesten Veröffentlichungen.

**M. I. MEYERS Jewelry and Music Store HUMBOLDT**

**We Print** Envelopes, Letterheads, Noteheads, Posters, Circulars, etc. ++ ST. PETERS BOTE, MUENSTER, SASK. ++

**Wahres Glück im Kloster**

Der hl. Bernhard schreibt: „O heiliger, reiner, unbesflehter Ordensstand, in welchem der Mensch reiner lebt, seltener fällt, leichter wieder aufsteht, behutsamer wandelt, häufiger betet und Gnaden empfängt, sicherer ruht, zuverlässiger stirbt, schneller gereinigt wird und reicheren Lohn erhält!“

Lieber Leser! Denke einmal ernstlich nach über diesen Ausspruch eines Heiligen, der selbst Ordensmann war und aus Erfahrung sprechen konnte.

**Katholische Jünglinge und Junge Männer** welche Gott dienen möchten durch ein frommes Leben als Laienbrüder im Benediktiner-Orden, finden im St. Peters Kloster zu Münster herzlich Aufnahme. Sie werden in ihrem Berufe den sicheren Weg zu ihrem zeitlichen und ewigen Glück finden.

Gesuche um Aufnahme richtet man an Rt. Rev. Abbot MICHAEL OTT, O.S.B., ST. PETER'S ABBEY, MUENSTER, SASK. CANADA